

Trägerplatte

Birkensperrholz durchgehend aus Birkenfurnieren (Hartholz), wird zu einer speziellen Konstruktion verleimt.

Verleimung

Phenolharzverleimung, wasser- und kochfest, verleimt nach EN 314-2/Klasse 3.

Oberfläche

Betonseite: Polypropylen grau
Rückseite: Polypropylen terra

Plattenstärke und Anzahl der Schichten

Stärke in mm: 15 / 18 / 21
Zahl der Schichten 9 / 17 / 19

Reinigung

Mit geeigneten Werkzeugen wie Stahlbesen, Besen Reinigungsmaschinen (Bürsten) und sogar mit Hochdruckreinigern (bis 100 bar) lässt sich die **longLIFE**-Schalhaut leicht reinigen und anschließend mit geeignetem Trennmittel behandeln.

Entsorgung

Die **longLIFE**-Schalhaut hat einen Holzkern (Birke) mit einem Kunststoffbelag aus Polyolefinen - kein Sondermüll, problemlose Entsorgung durch thermische Verwertung oder Recycling.

Eigenschaften der Schalhaut:

- ▲ Kunststoff-Schalhaut (beidseitig) mit Holzkern
- ▲ 2 – 3-fache Lebensdauer gegenüber herkömmlichen Sperrholzplatten
- ▲ kein Ablösen einzelner Holzschichten möglich (Delaminierung / Zwiebeleffekt)
- ▲ auch bei hoher Beanspruchung und hohem Alter hervorragendes Betonbild
- ▲ sehr gute Nagelfähigkeit
- ▲ höchste Widerstandsfähigkeit gegen Säuren, Laugen, Wasser, mechanische Belastung und Klimaschwankungen, UV-beständig

Techn. Daten am Beispiel der 15-mm-Platte

Modulus of elasticity (mean): N/mm² E 7960
Weight (mean): kg/m² 11,3

UV-Beständigkeit

Beschichtung mit UV-Stabilisator. **longLIFE**-Schalungsplatten wurden auf UV-Beständigkeit getestet.

Die Oberfläche zeigt nach 500 Std. UV-Bestrahlung keine merkliche Farbveränderung, und die mechanischen Eigenschaften der Beschichtung bleiben unverändert.

Die **longLIFE**-Schalunghaut ist chemisch resistent, UV- und temperaturbeständig. Keine Versprödung des Kunststoffbelags.

Nutzungsdauer

Der Kunststoffbelag der **longLIFE**-Schalhaut ist robust und belastbar, auch bei hohem Wasserdruck. Selbst Nagelstellen stellen kein Problem dar.

Erfahrungswerte zeigen, dass die Schalhaut mehr als 100 mal verwendet werden kann. Dennoch kann die tatsächliche Nutzungsdauer stark von diesem Wert abweichen, da sie von vielen verschiedenen Faktoren, wie Belastung, Handhabung und Lagerung beeinflusst wird.